

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	11
1 „Ich schaff das schon allein!“ – Förderung von Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeitserleben	
<i>Von Jutta Hundertmark-Mayser</i>	13
1.1 Selbstvertrauen im Kita-Alltag	13
1.2 Erster Fortbildungsteil: Selbstvertrauen bei Kindern – was können wir darunter verstehen?	17
<i>Thematischer Einstieg</i>	17
<i>Großes oder geringes Selbstvertrauen?</i>	
<i>Typische Verhaltensmerkmale von Kindern erkennen</i>	17
1.3 Zweiter Fortbildungsteil: Welche Aspekte sind wichtig für die Entwicklung von Selbstvertrauen?	20
<i>Stärkebewusstsein und Selbstwirksamkeit</i>	21
<i>Einzigartigkeit und Individualitätsbewusstsein</i>	22
<i>Zugehörigkeitsgefühl</i>	24
1.4 Dritter Fortbildungsteil: Was können wir tun? – Handlungsmöglichkeiten zur Förderung von Selbstvertrauen im Kita-Alltag ...	26
<i>Förderung von Kindern mit mangelndem Stärkebewusstsein:</i>	
<i>„Des eigenen Glückes Schmied sein“</i>	27
<i>Förderung des Individualitätsbewusstseins:</i>	
<i>„Du bist etwas Besonderes!“</i>	30
<i>Förderung des Zugehörigkeitsgefühls: „Du gehörst zu uns!“</i>	31
1.5 Vierter Fortbildungsteil: Selbstwertförderliche Gestaltung der Rahmenbedingungen im Kindergarten	33
<i>Materialien im Raum</i>	34
<i>Kreative Aktivitäten</i>	35
<i>Bewegungserfahrungen</i>	35
<i>Spiele</i>	36
<i>Bücher</i>	38
1.6 Zusammenfassung	39

6 Inhalt

2 „Meine Sicht – deine Sicht?!“ –

Förderung von Perspektivenübernahme

Von Heidrun Großmann und Horst Kühn 41

2.1 Erste Fortbildungseinheit: Was Erzieherinnen über Perspektivenübernahme wissen sollten 43

Thematischer Einstieg 43

Wie entwickeln sich die Fähigkeiten zur Perspektivenübernahme? .. 45

2.2 Zweite Fortbildungseinheit: Wie kann die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme gefördert werden? 55

2.3 Praxisbeispiele zur Förderung der Perspektivenübernahme 64

Spielmaterialien und Spielideen 64

Projektbeispiel 74

2.4 Zusammenfassung 79

3 „Das ist nicht fair!“ – Moralerziehung im Kindergarten

Von Petra Völkel und Heidrun Großmann 81

3.1 Methodischer Aufbau der Fortbildungseinheiten 83

3.2 Erste Fortbildungseinheit: Was Erzieherinnen über moralische Entwicklung wissen sollten 84

Thematischer Einstieg 84

Stufen der moralischen Entwicklung 84

3.3 Zweite Fortbildungseinheit: Wie Erzieherinnen Moral im Kindergartenalltag fördern können 89

Thematischer Einstieg 89

Modelle der Moralerziehung 91

Die Rolle der Erzieherin 94

3.4 Praxisbeispiele: mit Kindern spielerisch Fragen der Moral behandeln 102

3.5 Zusammenfassung 106

4 „Das ist aber meins!“ – Konfliktterziehung im Kindergartenalltag

Von Bianca Parschau und Petra Völkel 109

4.1 Konflikte im Mittelpunkt: Erzieherinnen stellen sich dem Thema .. 111

Wie Erzieherinnen Konflikte empfinden 111

Warum Erzieherinnen bei einem Konflikt nicht wegschauen sollten 111

Warum Erzieherinnen in einen Konflikt nicht verfrüht eingreifen sollten 112

Wann Erzieherinnen in einen Konflikt eingreifen sollten 113

<i>Wie Erzieherinnen in einen Konflikt eingreifen sollten</i>	114
<i>Wie sich Erzieherinnen sich mit dem eigenen Konfliktverständnis auseinander setzen sollten</i>	115
4.2 Konflikte als Chance begreifen: eine Teambesprechung	116
<i>Vorbereitung – Beobachten von Konflikten</i>	116
<i>Konflikt – Begriff und Auffassungen</i>	117
<i>Konflikte – Umgang in der Praxis</i>	117
<i>Konflikte – welches Verhalten ist hilfreich?</i>	118
<i>Konflikte – eine Chance für Kinder</i>	119
4.3 Auf dem Weg zur Verständigung: mit Kindern über Konflikte reden .	120
<i>Mit Hilfe von Bildern über Konflikte sprechen</i>	121
<i>Mit Hilfe von Kinderbüchern über Konflikte reden</i>	122
<i>Mit Kindern Geschichten entwickeln, um über Konflikte zu sprechen</i>	126
<i>Das darstellende Spiel nutzen, um spielerisch Konflikte zu lösen ..</i>	127
4.4 Wenn es zwischen den Kindern kracht: Wege aus der Wut	129
<i>Reaktionen auf Wut</i>	129
<i>Anbieten beruhigender Reize</i>	130
<i>Kontrolliertes Ausagieren von Spannungen</i>	131
4.5 Wenn der Ärger sich gelegt hat: konstruktive Verständigung und Aufarbeitung von Konflikten	133
<i>Schritte zur konstruktiven Verständigung</i>	133
<i>Wozu vergangene Konflikte noch einmal aufgreifen?</i>	135
<i>Spielend einen Konflikt lösen – ein Aufarbeitungsbeispiel</i>	136
<i>Improvisationstechniken zur Aufarbeitung von kindlichen Konflikten</i>	139
4.6 Trainingsprogramme: eine Möglichkeit zur Unterstützung konstruktiver Konfliktbewältigung	141
4.7 Praxisbeispiele	144
<i>Entspannungstechniken für Kinder</i>	144
<i>Rituale zur Spannungsabfuhr</i>	144
4.8 Zusammenfassung	146
5 „Gemeinsam sind wir stark!“ – Kooperationsförderung im Kindergarten	
<i>Von Heidrun Großmann</i>	148
5.1 Teamfortbildung zum Thema „Kooperation“	150
<i>Kooperieren – was heißt das?</i>	150
<i>Wie lernen Kinder zu kooperieren?</i>	155
<i>Reflexions- und Beobachtungsmethoden für die Praxis</i>	160

8 Inhalt

5.2 Kooperation spielend lernen – Praxisvorschläge zur Förderung der Kooperation von Kindern	163
<i>Geschichten über die Stärke der Gemeinschaft</i>	<i>163</i>
<i>Lieder und Tänze zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls</i>	<i>167</i>
<i>Zu zweit Rekorde aufstellen: kooperative Partnerspiele</i>	<i>168</i>
<i>Durch Teamarbeit zum Erfolg: kooperative Gruppenspiele</i>	<i>172</i>
<i>Kooperation und Wettbewerb im Spiel</i>	<i>178</i>
5.3 Zusammenfassung	183
6 „Was will der Blödmann hier?!“ – Partizipationsförderung im Kindergarten	
<i>Von Heidrun Großmann</i>	<i>184</i>
6.1 Partizipation von Kindern – ein wichtiges Thema für Erzieherinnen	185
<i>Voraussetzungen für soziale Partizipation von Kindern</i>	<i>185</i>
<i>Erste Teamsitzung: Rechte von Kindern und Partizipation</i>	<i>186</i>
<i>Zweite Teamsitzung: Kita-Praxis auf dem Prüfstand</i>	<i>190</i>
<i>Dritte Teamsitzung: Strategie des Vorgehens</i>	<i>198</i>
6.2 Mitsprache- und Beteiligungsformen für Kinder	200
6.3 Praxisvorschläge zur Förderung von Partizipationskompetenzen ..	207
<i>Warum Beteiligungsformen allein nicht ausreichen</i>	<i>207</i>
<i>Spiele zum Beziehungsknüpfen</i>	<i>208</i>
<i>Übungen zur Stärkung kommunikativer Fähigkeiten</i>	<i>211</i>
<i>Strategien für den Gruppeneinstieg</i>	<i>215</i>
<i>Spiele zum Aushandeln</i>	<i>220</i>
6.4 Zusammenfassung	222
7 Gemeinsam etwas erleben – Projektarbeit als Chance der Partizipationsförderung	
<i>Von Petra Völkel</i>	<i>224</i>
7.1 Aushandlungen mit der Familie	225
7.2 Aushandlungen mit anderen Kindern	227
7.3 Aushandlungen mit der Erzieherin	230
7.4 Partizipationserfahrungen im Kindergartenalltag	232
<i>Warum es wichtig ist, dass Kinder ihre Meinung sagen dürfen</i>	<i>232</i>
<i>Warum es wichtig ist, mit Kindern zu diskutieren</i>	<i>233</i>
<i>Warum es wichtig ist, Kinder an Entscheidungen zu beteiligen</i>	<i>234</i>

7.5 Die Erzieherin als Moderatorin in Kinderprojekten	235
<i>Wie findet man ein gemeinsames Thema?</i>	235
<i>Wie bereitet die Erzieherin das Projekt vor?</i>	237
<i>Was kann die Erzieherin tun, damit die Kinder miteinander verhandeln?</i>	239
<i>Wie kann man mit Konflikten umgehen, und wie werden Entscheidungen gefällt?</i>	241
<i>Wie kann man Ergebnisse protokollieren?</i>	243
<i>Wie findet ein Projekt einen guten Abschluss?</i>	244
7.6 Fortbildungseinheiten	245
<i>Erste Fortbildungseinheit: Analyse von 3 Beispielen für Projektarbeit und Bewertung der Partizipationsmöglichkeiten ...</i>	246
<i>Zweite Fortbildungseinheit: Sammeln eigener Partizipationserfahrungen</i>	251
<i>Dritte Fortbildungseinheit: Reflexion eigener Projekte in Bezug auf Partizipationsmöglichkeiten der Kinder</i>	253
7.7 Zusammenfassung	254
8 „Das ist unser Hort!“ – Partizipation von Kindern in Horteinrichtungen	
<i>Von Heidrun Großmann, Bianca Parschau und Dorothea Stahnke-Jungheim</i>	256
8.1 Hortleben aus Kindersicht	257
8.2 Erzieherinnen für Partizipation gewinnen	259
8.3 Eltern zur Unterstützung gewinnen	260
<i>Praxisbeispiel Elternabend: Begrüßung und Einführung</i>	262
<i>Das Hausaufgabenproblem aus Sicht der Kinder, Erzieherin und Eltern</i>	263
<i>Positionen zum Thema Hausaufgaben</i>	263
<i>Abschluss des Elternabends</i>	264
8.4 Mit der Schule kooperieren	264
8.5 Kinder regeln Regeln	266
8.6 Mitbestimmung verankern	271
<i>Qualitätsmerkmale von Kinderforen</i>	272
<i>Erfahrungen mit Kinderforen im Modellprojekt</i>	273
8.7 Zusammenfassung und Ausblick	276
Anhang	279
<i>Fachliteratur</i>	279
<i>Kinderbücher</i>	281

10 Inhalt

283	Tonträger / Liederbücher
283	Spiel
282	Spielbücher